

Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / April 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

wir hoffen, es geht Ihnen gut und die frühlingshaften Sonnenstrahlen bringen ein bisschen Licht und Mut in den zur Zeit sehr eingeschränkten Alltag.

Es ist wichtig, dass wir gerade in diesen für uns alle sehr schweren Wochen zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen, uns freundlich begegnen und die Situation annehmen, wie sie ist. Nur so haben wir genug Kraft für die Anforderungen, die uns die Zukunft stellt.

In unserem aktuellen Newsletter finden Sie einige Ausschreibungen und Workshops, von denen wir leider noch nicht sagen können ob sie aufgrund der aktuellen Situation doch verschoben werden, oder sogar ausfallen müssen. Trotzdem möchten wir sie Ihnen nicht vorenthalten.

Bleiben Sie alle gesund und passen Sie bitte auf sich auf!

Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

www.netzschaftkultur.de **Aktuelle News zu Corona-Hilfen**

Auf der Startseite unserer Homepage www.netzschaftkultur.de finden Sie unter **Corona-Hilfen** einige Maßnahmen der Landes- und der Bundesregierung und andere aktuelle Infos, die Ihnen in dieser für uns alle sehr ungewöhnlichen Zeit Hilfen und Unterstützung aufzeigen sollen.

Diese Sonderseiten sollen dazu dienen, schneller herauszufinden, wie und wo Fördermittel und Soforthilfen beantragt werden können. Zusätzlich machen wir dort unter „[Kultur in Zeiten von Corona](#)“ auf digitale Möglichkeiten aufmerksam, die Ihnen **Kultur ganz einfach nach Hause liefern**. ☺

TERMINE

13. Netzwerktreffen der Kulturakteure

Leider kann das für Juni geplante Netzwerktreffen der Kulturakteure aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Sobald ein Termin für unser nächstes Treffen feststeht (voraussichtlich im Herbst), werden wir Sie umgehend informieren.

Frühjahrtagung der Heimatpfleger

Die in der zweiten Aprilhälfte geplante Frühjahrtagung der Heimatpfleger wird verschoben. Ein neuer Termin wird frühzeitig bekanntgegeben.

AUSSCHREIBUNGEN

„Inter-Aktion“

Ad-hoc-Förderprogramm für Einrichtungen der Soziokultur und Kulturarbeit

„Inter-Aktion“ will insbesondere Orte der Kultur- und Medienarbeit, soziokulturelle Zentren, Jugendkunstschulen und Einrichtungen der Kulturellen Bildung in freier Trägerschaft ansprechen, die Konzepte und Prototypen von Angeboten in besonderen Zeiten entwickeln und testen möchten.

Wie können Programme, Workshops, Kunst-Aktionen und Fortbildungen der Einrichtungen aussehen, die die gegenwärtige Arbeit „auf Abstand“ qualifizieren? Wie können wir unsere Mitarbeit*innen fortbilden oder Teilnehmende einbinden, um auf digitalen Plattformen oder auf ungewöhnlichen analogen Wegen soziokulturelle Akteur*innen zu sein? Welche Möglichkeiten der Interaktion und der soziokulturellen Beteiligung gibt es ohne persönlichen Austausch? Welche Wege des Storytellings und des Sammelns von Geschichten gibt es noch?

Anträge können bis zum 2. Mai 2020 eingereicht werden.

Das Ad-hoc-Programm des Fonds will Einrichtungen **grundsätzlich in ihrer konzeptionellen Entwicklung unterstützen**: So entstehen neue Formate nicht nur im Netz, sondern auch ganz analog zum Beispiel durch den Projekt-Briefkasten in der Nachbarschaft. Selbstverständlich müssen auch hier die Regeln des kontaktfreien Umgangs eingehalten werden, solange diese offiziell bestehen.

„Inter-Aktion“ spricht Einrichtungen an, die solche Fragen projektmäßig untersuchen, konzeptionell entwickeln und beispielhaft testen möchten. Der Fonds Soziokultur e.V. stellt dafür in einem beschleunigten Antragsverfahren **250.000 Euro** zur Verfügung.

Alle Infos und das Antragsformular finden Sie [hier](#).

„Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ Bundeswettbewerb

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen (bjke) sucht Projekte, die Zugangsbarrieren senken, partizipative Ansätze erproben, an Jugendkulturen anknüpfen oder auf andere Weisen „rauskommen“.

Ob fahrbares Atelier, das Familienkunstprojekt im Viertel, die Tanz- und Soundperformance im verpönten Stadtteil oder die zielgruppentaugliche Vernetzung zwischen Jugendhilfe-, Kultur- oder Bildungseinrichtung in den Künsten: **Ziel ist die Zugänglichkeit künstlerisch-kultureller Bildung.**

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen haben hier viel zu bieten. "Rauskommen!" will ihren dezentralen, mobilen, partizipatorischen, inkludierenden Projekten und Angeboten eine öffentliche Plattform geben. Die Akteure und Anbieter müssen sich dabei - geografisch oder mental - bewegt haben: an neue Orte, durch ungewöhnliche Formate, zusammen mit bislang unerreichten, bildungshungrigen Kindern und Jugendlichen oder in virtuellen, jungen Lebensrealitäten.

Noch bis zum 15. Mai 2020 können Sie sich bewerben.

Aufgrund einer Anhebung der Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend stehen in diesem Jahr erstmalig **60 Prozent mehr** für höhere Preisgelder zur Verfügung, so dass sich diese von insgesamt 5.000 auf **8.000 Euro** erhöhen. Neben der bundesweiten Anerkennung können die Bewerber*innen 2020 daher bis zu **4.000 Euro** gewinnen, wenn ein von ihnen eingereichtes Projekt von der Fachjury unter die ersten drei Preisträger*innen gewählt wird.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite des [Bundesverbands](#).

JUGEND.KULTUR.PREIS NRW 2020

Sei es **Tanz, Theater, Medienkunst, Musik, Literatur, Fotografie oder Bildnerisches Gestalten** – in allen künstlerischen Sparten heißt es füreinander fiebbern und miteinander Neues entdecken. Dies bedeutet nicht nur eine Menge Spaß, sondern auch die Möglichkeit, einen der begehrten Preise zu gewinnen.

Bewerben beim landesweiten Jugend.Kultur.Preis NRW 2020 können sich Kinder, Jugendliche und alle im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit aktiven Gruppen, Initiativen, freien und öffentlichen Träger.

Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2020.

Ausgezeichnet werden Projekte aus allen Kunstsparten, die **zwischen 2018 und 2020 durchgeführt wurden** und den Blick dafür öffnen, was junge Menschen bewegt und begeistert. In den drei Kategorien Jugendkulturpreis NRW, Kinderkulturpreis NRW und Young Europe Award werden Preisgelder von **insgesamt 15.000 Euro** vergeben.

Doch Gewinnen ist nicht alles, denn alle Teilnehmer*innen des Wettbewerbs sind eingeladen, beim großen **SEE YOU-Jugendkulturfestival** ihre Ideen und Projekte zu präsentieren. Auf Initiative des städtischen Kinder- und Jugendrates findet es mit einer feierlichen Preisverleihung am 9. Oktober 2020 im Parktheater in Iserlohn statt.

Mehr Infos zur Ausschreibung und die Online Bewerbung finden Sie [hier](#).

Im Land der tausend Stimmen Mitfeiern und Mitsingen beim „!SING – DAY OF SONG 2020“

Der erste „Day of Song“ fand 2010 zum Kulturhauptstadtjahr statt. Tausende kamen im Rahmen von RUHR.2010 zusammen, um verschiedene Hits der klassischen und modernen Musikgeschichte ertönen zu lassen. Ein einmaliges Erlebnis und Zusammengehörigkeitsgefühl was ganz dem Geist dieses besonderen Jahres entsprach.

In den Folgejahren wurde „!SING – DAY OF SONG“ 2012, 2014 sowie 2018 wiederholt und erfreute sich weiterhin großer Begeisterung. **Keine solistische Performance, sondern der Zusammenklang tausender Stimmen**, ob geübt oder nicht, erzeugt so das **Gefühl von Gemeinschaftlichkeit und Freiheit**.

Der Anmeldeschluss für die Bewerbung der Gesangsgruppen ist der 31. Mai 2020.

Das Event soll am 12. September 2020 in den Innenstädten und weiteren Räumen des städtischen Lebens Platz finden. So kann der Kern der Veranstaltung, das Gemeinschaftsgefühl, noch offener und kommunikativer erlebt werden. Außerdem wird auf diese Weise nochmals die Einladung zur Teilnahme eines jeden Bürgers und jeder Bürgerin unterstrichen, denn teilnehmen kann wirklich jeder, der etwas beitragen und an diesem Tag **eine von tausend Stimmen** sein möchte.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie [hier](#).

Wettbewerb „WestfalenBeweger“ Bewerbungsfrist verlängert

Bürgerschaftliches Engagement stärkt den Zusammenhalt und erhöht die Lebensqualität vor Ort. Ob in Sport- oder Kulturvereinen, Jugendgruppen oder bei der Freiwilligen Feuerwehr: Viele Vereine und Initiativen beleben gemeinsam Stadt, Dorf und Quartier. Sie sind eine Bereicherung für die Gesellschaft, geben immer wieder wichtige Impulse und setzen zukunftsweisende Projekte in Bewegung. Dies gelingt jedoch nur mit begeisterten Mitstreitern, fundiertem Methodenwissen und einer ausreichenden Finanzierung.

Um das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen zu stärken, schreibt die **Stiftung Westfalen-Initiative** zum siebten Mal den **Wettbewerb „WestfalenBeweger“** aus. Preisgelder **bis zu 35.000 Euro** stehen zur Verfügung. Außerdem können sich die Wettbewerbsteilnehmer in Workshops weiter qualifizieren.

Noch bis zum 31. Mai 2020 können sich Initiativen mit ihren Projektideen bewerben.

Der Wettbewerb zeichnet vorbildliche Projekte aus, von denen andere lernen können. Know-how-Transfer erfolgt im Rahmen des Projekts durch Netzwerktreffen und Workshops, die zu relevanten Themen angeboten werden – von Fundraising bis zur Freiwilligenarbeit.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen finden sie [hier](#).

Ausschreibung der EAM-Stiftung: Kunst und Kultur im Fokus

Von Baumpflanzaktionen über Gewässersanierung bis hin zu Kultur- und Musikfestivals: In diesem Jahr unterstützt die EAM-Stiftung Projekte, bei denen der „Natur- und Umweltschutz“ sowie „**Kunst und Kultur**“ unterstützt werden. Insgesamt vergibt die EAM-Stiftung **50.000 Euro**.

Ab sofort können sich gemeinnützige Vereine oder Initiativen bis zum 30. Juni 2020 um Fördermittel bewerben.

Sie engagieren sich in einem Landschaftspflegeverein oder einer Naturschutzgruppe? Sie sind in einem Imkerverein tätig und tragen zur Erhaltung bedrohter Pflanzen- und Tierarten bei? Sie sorgen in einem Dorfmuseum für kulturelle Vielfalt in Ihrem Ort oder arbeiten in einem Musikverein mit? Wie auch immer Sie sich einbringen, Ihre Bewerbung ist bei der EAM-Stiftung willkommen.

Weitere Infos zu den Bewerbungskriterien und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie auf der [Webseite der EAM-Stiftung](#).

„land.schafft“

Förderung für kulturelle Freiwilligenprojekte im ländlichen Raum

Im Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) „land.schafft“ können Freiwillige gemeinsam mit ihren Einsatzstellen eine Förderung von **bis zu 5.000 Euro** für ihre eigenverantworteten Projekte in ländlichen Regionen beantragen.

Wegen der aktuellen Situation, in der Begegnungs- und Veranstaltungsformate schwer planbar sind, empfehlen sich in dieser dritten Förderrunde **digitale Formate**. Das können sein: Online-Veranstaltungen, digitale Angebote wie Apps oder Podcasts, Online-Workshops, -kurse oder -qualifizierungen, Publicity für Einsatzstellen und Regionen.

Teilnehmen können Freiwillige jeden Alters, die sich in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung engagieren. Dazu gehören das Freiwillige Soziale Jahr Kultur, Schule, Politik, der Deutsch-Französische Freiwilligendienst Kultur (Einsatzstellen in Deutschland) und der Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung.

Eine Frist für die Teilnahme mit einer Projektidee gibt es nicht. Die Projekte müssen aber bis Ende August 2020 begonnen haben.

Mehr Infos zur Ausschreibung und die Online Bewerbung finden Sie auf der Webseite des [BKJ](#).

SEMINARE

Professionalisierung im Kulturbetrieb Marketing für Künstlerinnen & Künstler

Wer als Künstler*in erfolgreich sein will und keine eigene Galerie oder Management hat, muss selbst für sich Werbung machen. Dabei ist es nicht nur wichtig, überzeugend aufzutreten und die eigene Arbeit in prägnanten Worten vorzustellen, sondern auch langfristig eine **Markenstrategie mit der eigenen künstlerischen Arbeit aufzubauen**.

Der Workshop vermittelt Tipps für ein **erfolgreiches Selbstmarketing**. Was macht meine künstlerische Arbeit besonders? Wie werde ich zu einer Marke? Wo finde ich meine Kunden? Welche Preispolitik kann ich fahren?

**Der Workshop findet statt
am 4. Juni 2020
im B-Side, Am Mittelhafen 42, 48155 Münster**

Die **Gebühr** inklusive Tagungsgetränke & Mittagsimbiss beträgt **35 Euro**.

Für weitere Informationen steht Andre Sebastian gerne zur Verfügung unter Telefon: 02571 / 949323 oder per E-Mail: sebastian@muensterland.com.

Ausführliche Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung besteht über diesen [Link](#).

SONSTIGES

Online-Sprechstunde

Recht für Kunst-, Kultur- und Kreativschaaffende in der Corona-Krise

Die durch das Corona-Virus verursachte Krise setzt viele Gesellschafts- und Wirtschaftsbereiche stark unter Druck und bedroht Existenzen. Akteur*innen aus Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft gehören zu den Gruppen, die am stärksten und direktesten von der Krise betroffen sind: Veranstaltungen, Konzerte und Aufführungen müssen abgesagt werden, Honorarverträge werden aufgelöst, Unsicherheit besteht für Veranstaltungen, die bislang nicht abgesagt werden müssen, aber in naher Zukunft stattfinden sollen.

Neben vielen allgemeinen Fragen beantworten die beiden Rechtsanwältinnen Sonja Laaser und Nadine Schawe in der Online-Sprechstunde auch rechtliche Fragen.

Nähere Informationen und einen Mitschnitt der Online-Sprechstunde finden Sie [hier](#).

Neuer Ratgeber erschienen

„Kunstlabore: Für mehr Kunst in Schulen!“

Qualitätsvolle, künstlerische Arbeit in Schulen – Wie kann sie gelingen? Welche Qualitätsaspekte sind wichtig? Und wie unterscheiden sich die Voraussetzungen in den verschiedenen künstlerischen Sparten?

Dieser Ratgeber, der unter www.kunstlabore.de durch eine große Zahl an Anschauungs- und Arbeitsmaterialien ergänzt wird, bündelt den einzigartigen Erfahrungsschatz, führt ein in künstlerische Strategien und Prozesse – und gibt praxisnahe Hilfestellungen für die Umsetzung künstlerischer Projekte in Schulen.

Positive Halbzeitbilanz für "Kultur macht stark"

Nach der positiven Zwischenbilanz zur Halbzeit der zweiten Förderphase von „Kultur macht stark“ (2018–2022) lautet das Ergebnis: **Alle 29 Programmpartner werden weiter gefördert und können ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen.** Eine unabhängige Jury von Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis der kulturellen Bildung kamen dabei zu einer insgesamt positiven Bewertung der bisherigen Arbeit aller Programmpartner, die das Förderprogramm für das BMBF umsetzen. **Die Förderung wird daher für weitere zwei Jahre fortgesetzt.**

Nach Bundesländern differenziert gibt es in Nordrhein-Westfalen die meisten Einzelprojekte (1.242). Der Zwischenbericht attestiert den Projektvorhaben eine hohe Qualität, die

insbesondere durch die Arbeit der Programmpartner gewährleistet wird – von der sorgfältigen Prüfung und Auswahl der Projektanträge bis hin zur individuellen Beratung der Bündnisse.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite der [Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW](#).

„Maulheld*innen“ Landes-Schultheater-Treffen 2020 abgesagt!

Aus fast allen Schulformen gingen dieses Jahr Bewerbungen zur Sonderedition des „Maulheld*innen“-Treffens ein, das im Mai 2020 in Düsseldorf in Kooperation mit dem „Theater der Welt“ stattfinden sollte. Die Schultheatergruppen, in vielen Fällen aus Darstellen-Gestalten-Kursen, AGs und auch Literatur- und Projektkursen, nutzten die Gelegenheit, mit originellen Bewerbungsvideos als eine von fünf Schulen eingeladen zu werden.

Leider muss das Maulheld*innen-Festival nun im Zuge der Corona-Schutzmaßnahmen für dieses Jahr ausfallen. Die gute Nachricht: Das nächste Maulheld*innen-Treffen ist schon in Planung und **soll im Juni 2021 in Münster** stattfinden.

Herzliche Grüße
Im Auftrag

Kristin Wiechers

**KREIS HÖXTER, Der Landrat
Schule und Kultur**
Moltkestraße 12, 37671 Höxter
Tel.: 05271 / 965-3226
Fax: 05271 / 9653269
E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de
Web: www.netzschaftkultur.de

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers
Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

[Newsletter abbestellen](#): Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.